



AGRO WALLIS

PUBLIKATIONSORGAN DER OLK

Ausgabe Februar 2001, Agro Wallis erscheint 1-mal monatlich jeweils am ersten Samstag des Monats
Herausgeber: OLK Sekretariat, Talstrasse 3, 3930 Visp, Tel. 027 945 15 71, Fax 027 945 15 72, www.olk.ch, info@olk.ch / Redaktionelle Betreuung: Pressebüro Mengis, 3930 Visp

Neues wagen...

Werte Berufskollegen/-innen,
geschätzte Leser/innen,

Sich von alten, gewohnten Strukturen zu trennen, welche sicher zur entsprechenden Zeit ihren Dienst taten, ist nicht einfach. Aber wir müssen uns den Veränderungen der Zeit stellen, um die Zukunft und die damit verbundenen Herausforderungen mit Genugtuung, Freude und Zuversicht in Angriff nehmen zu können. Wo immer möglich soll das Motto sein: «Agieren, statt reagieren!»

Es ist mir ein grosses Anliegen, dass wir einerseits innerhalb der Landwirtschaft als Einheit, als die Oberwalliser Landwirtschaft, auftreten. Es muss eine Identifikation zwischen Ihnen als Landwirt und der gemeinsamen Dachorganisation (OLK) aller Landwirte stattfinden. Nur gemeinsam sind wir stark!

Kontakt zur Öffentlichkeit

Andererseits ist mir wichtig, dass der Kontakt zur Öffentlichkeit gepflegt wird. Für die Vermarktung unserer Produkte sind wir auf die Konsumenten angewiesen, sie sind ja die Nachfrager



Max Stalder, Visp
Präsident
Oberwalliser
Landwirtschafts-
kammer (OLK)

unserer Produkte. Als Steuerzahler sind sie auch massgeblich an der Unterstützung unserer multifunktionalen Landwirtschaft beteiligt. Voraussetzung dazu ist ein positives Image unserer Landwirtschaft mit qualitativ hochstehenden Produkten.

Neue Gesichter an der Spitze der OLK

In diesem Sinne sind die Gründung der Oberwalliser Landwirtschaftskammer (OLK), die Anstellung der neuen Geschäftsführerin Mirjam Bregy und unser neues Erscheinungsbild sicher kleine Schritte in die richtige Richtung. Mirjam Bregy wird mit Ihnen ab der

nächsten Ausgabe des Publikationsorganes bis zu ihrem Stellenantritt Mitte des Jahres 2001 in Kontakt treten. Wie? Lesen Sie unsere nächste Ausgabe am Samstag, dem 3. März! Abschliessend möchte ich noch die Gelegenheit nutzen, um die Mitglieder des Präsidiums mit den entsprechenden Verantwortungsbereichen vorzustellen (siehe unten). Junge, dynamische und aktive Personen, die mir helfen, die an uns gestellten Aufgaben zur Befriedigung unserer Mitglieder zu lösen.

Ich wünsche Ihnen heute und in Zukunft viel Spass beim Lesen unseres «Agro Wallis»!

Max Stalder, Präsident OLK



Christian Imsand, Ulrichen, Vizepräsident
Biolandbau und Dienstleistungen (DL)



Maria Arnold, Simplon-Dorf
Bildungswesen



Franz Häfliger, Visp
Ökologischer Leistungsnachweis (ÖLN)



Mario Schnyder, Bratsch
Öffentlichkeitsarbeit (PR)



Dominic Eggel, Ried-Brig
Markt-Kommission



Christoph Rotzer, Salgesch
Sekretär und Finanzen

DANKE...

... den ehemaligen Präsidenten **Marcel Ammann**, **Oberwalliser Bauernverband (OBV)**, und **Bruno Ebnetter**, **Vereinigung Integrierte Produktion (IPV)**, mit den jeweiligen Vorstandsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit, ihre Weitsicht und den Mut, den Weg für die Oberwalliser Landwirtschaftskammer (OLK) vorbereitet zu haben.

... **Peter Gurten**, **Bauernsekretär des OBV**, für seinen unermüdlischen Einsatz zugunsten der Oberwalliser Landwirtschaft in den vergangenen Jahren und die reibungslose Übergabe des Sekretariats.

... **Nicole Schwery**, **Sekretärin der IPV**, für die oft nicht so einfache Arbeit mit den Betriebsheften und die exakte Übergabe des Sekretariats.

Agenda

8. Februar

GV Walliser Braunvieh-Zuchtverband in Mörel

10. Februar

DV Oberwalliser Fleckvieh-Zuchtverband im Hotel Brückenhof in Lalden

10./11. Februar

Ausstellung des Oberwalliser Schwarznasenschaf-Zuchtverbandes in Visp

11. Februar

GV Oberwalliser Schwarzhalsziegen-Zuchtverband

15.–18. Februar

Bio Fach 2001 Internationale Messe für Bioprodukte in Nürnberg

18.–22. Februar

SIMA / SIMAVIP / SIMAGEN in Paris (Nord).
Infos unter www.simaonline.com

25. Februar

DV Oberwalliser Schwarznasenschaf-Zuchtverbandes in Randa

1. März

DV Bäuerinnenvereinigung Oberwallis im Bahnhofbuffet Brig

3. März

GV Eringervieh-Zuchtverband



Die OLK sucht per sofort oder nach Übereinkunft

Betriebshelfer

für ein paar Tage zwischendurch oder für eine längere Zeit. Es sind verschiedene Anstellungsmöglichkeiten gegeben, z. B. im Winter als Betriebsshelfer, im Sommer als Älper.

Wir erwarten von Ihnen:

- landwirtschaftliche Ausbildung oder mehrjährige Praxis in der Landwirtschaft
- selbständige, zuverlässige Arbeitsweise

Stellenantritt: März 2001 oder nach Übereinkunft

Auskunft: Christian Imsand, Vizepräsident OLK
Tel. 079 409 38 38
E-Mail: christian.imsand@rhone.ch

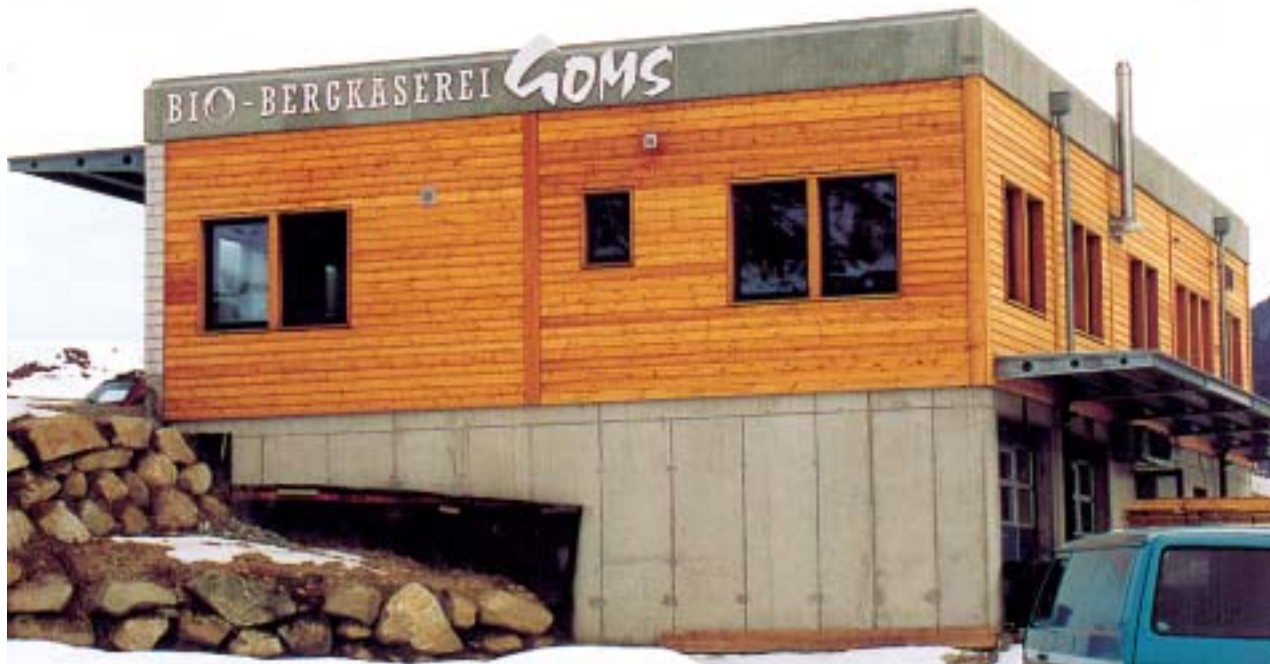
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten bis am 23. Februar 2000 an:
Oberwalliser Landwirtschaftskammer, Talstrasse 3, 3930 Visp

Bio-Info

Produktionsbeginn in der Bio-Bergkäserei Goms, Glurigen

Der Start ist geglückt!

Endlich ist es soweit! Die Zeit des Wartens für die Milchproduzenten der Bio-Bergkäserei Goms ist vorbei. Fast vergessen ist die langwierige Lösungssuche nach dem Konkurs der ZKG (Zentralkäserei Goms). Auch wenn die intensive Bauphase dem Vorstand, der Baukommission und den Milchproduzenten der Bio-Bergkäserei Goms noch in den Knochen steckt: Der Neubau darf sich sehen lassen!



Seit Anfang Januar 2001 konnte Käsermeister Gerhard Zürcher mit seiner Frau Marianne die Verarbeitung der Gommer Milch im gelungenen Neubau aufnehmen.



Im neuen Verkaufsladen kann man sich vor dem Kauf beim Degustieren von der Qualität der Naturprodukte überzeugen.

Seit Anfang Januar 2001 verarbeitet Käsermeister Gerhard Zürcher mit seiner Frau Marianne täglich ca. 3000 Liter Gommer Milch zum herzhaften «BIOGOMSER 11». Von kleineren technischen Schwierigkeiten abgesehen, verlief der Start problemlos. Bereits reifen im Keller die ersten 1000 Käseläbe. Die ALPGOLD, Genossenschaft der Walliser Käseproduzenten, zu deren Mitgliedern auch die Bio-Bergkäserei Goms zählt, übernimmt zukünftig den Grossteil der produzierten Käse. Zum andern soll aber auch der Regionalmarkt in der Tourismusregion Goms angesprochen werden mit einem gezielten Ortsverkauf.

Eigener Verkaufsladen

Der Verkaufsladen wurde am 12. Januar eröffnet und ist täglich von 09.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr offen. Einheimische und Touristen ha-

ben dabei auch die Möglichkeit, durch ein Schaufenster einen Blick in den Produktionsraum zu werfen. Beim Degustieren können sie sich dabei von der Qualität der Naturprodukte überzeugen. Selbstverständlich ist der «BIOGOMSER 11» auch weiterhin bei der Valcrème AG in Siders und in den Coop-Filialen unter Coop-Naturaplan erhältlich.

Eine kleine Überraschung erwartet die Kunden der Bio-Bergkäserei Goms bereits im Verlauf dieses Sommers. Während der Gommer Chor im Februar zu Ehren des berühmten Geschners Weger-Baschi eine Kantate von Oskar Lager uraufführt und im Sommer in Geschnen das Weger-Baschi-Denkmal eingeweiht wird, planen die Verantwortlichen die Produktion eines «Weger-Baschi-Chääs». Wie er aussieht und schmeckt? Lassen Sie sich überraschen!

Rückblick

Mit VELSO an die AGRAMA

Am Freitag, dem 26. Januar 2001, stand für die Mitglieder des VELSO und Freunde ein Ausflug an die letzte AGRAMA in Lausanne auf dem Programm, deren nächster Austragungsort übrigens Bern sein wird.



Insgesamt 55 Personen aus dem ganzen Oberwallis nahmen am interessanten VELSO-Ausflug an die AGRAMA in Lausanne teil.

Die Zerbe Touristik AG führte insgesamt 55 Personen aus dem ganzen Oberwallis an diese landwirtschaftliche Ausstellung. Auch die ehemaligen Präsidenten des Milchverbands, OBV und IPV hatten Zeit und Interesse, die Gruppe zu begleiten. Auf der Hinfahrt offerierte die Mühle Visp AG Kaffee und Gipfeli und gegen 09.30 Uhr traf man in der AGRAMA in Lausanne ein. Auch wenn an der Ausstellung keine Weltneuheiten vorgeführt wurden, war

doch der Trend zu immer grösseren Traktoren und Maschinen ersichtlich, die die Herzen der Besucher höher schlagen liessen, deren Kosten aber leider ausserhalb der meisten Budgets liegen. Einer der wenigen, der noch kleinere Maschinen ausstellte, war die Walther AG aus Susten. Am Stand der Landtechnik (SVLT) konnte man die Vertreter des Wallis, D. Salvati und R. Roduit, begrüßen, die am 9. Februar 2001 ihr 50-Jahr-Jubiläum in Châ-

teauneuf feiern werden. Nach dem interessanten Besuch wurden auf der Heimreise und beim folgenden gemütlichen Beisammensein die verschiedenen Eindrücke ausgetauscht. VELSO-Präsident Beat Imhof nutzte diese Gelegenheit, sich bei allen zu bedanken und darauf hinzuweisen, dass vom VELSO im Januar 2002 eine Reise an die Grüne Woche in Berlin organisiert wird und dass der diesjährige VELSO-Familienausflug im Früh-

ling 2001 beim neuen OLK-Präsidenten Max Stalder stattfindet. Dank gilt auch den Sponsoren Ammeter AG, Walther AG, Landi Oberwallis, Eggel B. AG, Perrig Viehhandel, Walker AG, Konsum Birgisch, Schmidhalter AG, Wehren AG, die diesen AGRAMA-Besuch ermöglichten.

Der VELSO-Vorstand

Kurse

Herrliche Gratins

Vielseitige Überraschungen im Ofen. 7.2., 09.00–14.00 Uhr
Anmeldung: T. Bieri, Tel. 473 17 21

Schule auf dem Bauernhof

Für Bauernbetriebe und Lehrpersonal. 7./14.2., 13.30–16.30 Uhr
Anmeldung: LZV*

Bin ich klug versichert?

Einzelbetriebliche Versicherungsanalysen. 9.2., jeweils 1½ Std.
Anmeldung: LZV*

Kurs über Wolfspräventionsmassnahmen

9.2., 09.00–16.00 Uhr
Anmeldung bis 5.2.: LZV*

Baumschneidekurs

Oberwalliser Gartenbauvereingung. 10.2., Treffpunkt 09.00 Uhr
Rest. Bellevue, Naters

Schnittkurse für Obstbäume

10./17.2., 08.00–12.00 Uhr
Anmeldung: LZV*

Haushaltsbudget

So viel Geld braucht es. 16.2., 09.00–12.00 Uhr
Anmeldung: LZV*

Sprengkurs und Sprengprüfung

A-Kurs: Sprengen von Stock und Stein über Tag, 26.–28.2.
B-Kurs: Sprengen über und unter Tag, 26.2.–2.3.
Anmeldung: LZV*

Neue strategische Ausrichtung der Oberwalliser Landwirtschaft

7.03., 9.00–16.00 Uhr
Anmeldung: LZV*

Ausserlandwirtschaftliche Arbeiten erfolgreich anbieten

8.3., 09.00–12.00 Uhr
Anmeldung bis 22.2.: LZV*

Sennenkurs 2001

20.3.–6.4., 07.15–12.00 Uhr: Praktische Arbeit in der Sennerei, 13.00–16.30 Uhr: Theorie
Interessierte können bei folgender Adresse ein Einschreibeformular verlangen (Anmeldung bis 16.2.):
Dienststelle für Landwirtschaft
Amt für Viehwirtschaft
Postfach 437, 1951 Châteauneuf
Tel. 027 606 75 41

*Anmeldungen Landwirtschaftliches Zentrum Visp (LZV) unter Tel. 027 948 08 10, Fax 027 948 08 13

Pinwand

An alle Schäfer

Brauchen Ihre Schafreicheln und -glocken neue Riemen? Sind andere Reparaturen fällig? Habe auch neue Treicheln und Glocken.

Anfragen an 079 385 17 00
(Inserat bitte aufbewahren!)

Haben Sie einen Traktor zu verkaufen? Oder eine landwirtschaftliche Maschine? Oder bieten Sie sonst ein landwirtschaftliches Produkt an?

Dann können Sie Ihr Inserat an die Pinwand des «Agro Wallis» heften.

Auskunft erteilt: Mengis Annoncen Tel. 027 948 30 51

Zu verkaufen

Transporter Reform Multi 600 mit geschlossener Kabine und 3-Seiten-Kipper

Transporter Reform Multi 600 SL Jg. 1990, 2400 Std., mit Vielschnitt-Ladegerät 18 m³

Transporter Reform Multi 50 mit Ladegerät und Doppelrad

Auskunft erteilt: Tel. 027 923 50 65 oder 078 744 86 42

Ein grosser Verfechter der bäuerlichen Interessen ist nicht mehr

Zum Hinschied von Ernest Roten

Am vergangenen Montagmorgen ist in Bern nach längerer, schwerer Krankheit Ernest Roten aus Termen im Alter von 81 Jahre gestorben. Bis vor wenigen Tagen seines Spitalaufenthaltes lebte er im Kreise seiner Familie in dieser Stadt und wurde dort zu Hause von seiner Frau Hanny und seinen Töchtern Valli, Susanne und Maria sorgsam gepflegt. Obwohl die Angehörigen um die Schwere seiner Krankheit wussten, kam für sie der Schnitter Tod dennoch überraschend. Ihre Trauer über den Verlust des lieben Gatten und Vaters ist daher umso verständlicher.



Die Kunde aus Bern vom Tode von Ernest Roten hat im Oberwallis vor allem unter der Bauernschaft grosse Bestürzung ausgelöst. Ein Beweis dafür ist die zahlreiche Teilnahme an der Beerdigungsfeier von gestern Freitag in der Pfarrkirche von Termen. Auch wenn die Kontakte zu Ernest Roten in den letzten Jahren infolge seines zeitweisen Aufenthaltes in Bern zur hiesigen Bevölkerung immer weniger wurden, blieb der Verstorbene bei seinen Freunden, Kollegen und ehemaligen Mitarbeitern sowie bei vielen Bauern und Bäuerinnen unvergesslich. Mit Ernest Roten verliert das Oberwallis einen grossen Verfechter der bäuerlichen Interessen. Er war ein verdientes Ehrenmitglied des Oberwalliser Bauernverbandes (OBV), was auch von der Nachfolgeorganisation, der Oberwalliser Landwirtschaftskammer (OLK), anerkannt wird. Nach dem Abschluss seines Studiums als Agraringenieur und nach Beendigung eines Anstellungsverhältnisses bei einer Firma in der «Üsserschwilz» kehrte Ernest Roten in seine geliebte Walliser Heimat zurück. Dank seinem umfangreichen Wissen und seiner prak-

tischen Erfahrung, die er als Bauernsohn mitbrachte, war er geradezu prädestiniert für die landwirtschaftliche Betriebsberatung. Es kam daher nicht von ungefähr, dass er vom Staatsrat zum Chef für die landwirtschaftliche Betriebsberatung im Oberwallis ernannt wurde, dessen Amt er viele Jahre mit einem unermüdlichen Einsatz inne hatte. Ernest Roten wusste auch um die grosse Bedeutung der Agrarpolitik und des Verbandswesens in der Landwirtschaft. So war es nur mehr eine Frage der Zeit, bis er an die Spitze des Oberwalliser Bauernverbandes gewählt wurde. Von 1981 bis 1989 war er nebst seiner Tätigkeit als Chef der Betriebsberatung bis zu seiner Pensionierung Präsident des OBV und hat sich damit einen Namen gemacht, der über die Kantonsgrenzen hinausreichte. Er pflegte eine ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für das Berggebiet (SAB), vor allem auch mit den Landwirtschafts- und Berggebietspolitikern. Bei all seinem Einsatz ging es um die Verbesserung der bäuerlichen Situation, insbesondere der Berglandwirtschaft. Die

Erhaltung des landwirtschaftlichen Bodens war ein spezielles Anliegen von Ernest Roten. Dass er mit der Scholle eng verbunden war, beweist auch das Buch «Die Selbstversorger», das er vor wenigen Jahren als Verfasser herausgegeben hatte. Er hat auch massgeblich am Ausbau des ehemaligen «Walliser Bauernblatt» beigetragen. Ernest Roten führte nicht nur eine gute Feder, sondern war auch ein wortgewaltiger Redner, was vor allem bei der alljährlichen Generalversammlung des OBV während seiner Präsidentschaft zum Ausdruck kam. Die Bauern hörten ihm gerne zu, denn er sprach ihnen immer wieder aus dem Herzen. Roten war auch bei der Oberwalliser Bäuerinnenvereinigung und bei den anderen OBV-Vereinen und -Verbänden stets ein gern gesehener Gast. So ist zu hoffen, dass die Oberwalliser Bauern und Bäuerinnen sowie auch seine ehemaligen Mitarbeiter, Freunde und Kollegen in ihren Herzen den Verstorbenen in guter Erinnerung behalten. Den Angehörigen gilt an dieser Stelle unser herzlichste Beileid.

Peter Gurten

Info

Walliser Braunviehzuchtverband

Anmelden für die Kantonale Braunviehausstellung vom 28. April 2001 in Naters! Dabei sind folgende Vorgaben zu beachten:

- Tierkategorien:** Kühe und trächtige Rinder (ohne Galtkühe)
Anforderungen an die Tiere: Im Ermessen der Züchter! Jedoch muss das Tier bereits vor dem 1. Januar 2001 im Besitz des Ausstellers sein.
Auffuhrgebühr: keine
Anmeldung: Einsenden des Abstammungsausweises an: Anton Walpen, Präs. Walliser Braunviehzuchtverband 3996 Binn. Unbedingt vermerken: Kalbedatum und Laktationsnummer, sofern nicht klar ersichtlich.
Anmeldetermin: 10. März 2001

Nähere Informationen und Anmeldemodalitäten fürs Mitmachen an der Tessiner Leistungsschau mit interkantonalem Wettbewerb werden später publiziert! Es bietet sich uns hier die Möglichkeit, am Kantons-Cup mit vier Erstmelkkühen sowie am Betriebs-Cup (zwei Züchter pro Kanton mit je drei Tieren) teilzunehmen.

Ökologischer Leistungsnachweis (ÖLN)

Einsendetermin der Betriebshefte: **1. Februar 2001**
 ÖLK Sekretariat, ÖLN, Talstrasse 3, 3930 Visp

Publikationen im «AGRO Wallis»

Mit «AGRO Wallis» wollen wir, als Publikationsorgan der Oberwalliser Landwirtschaftskammer, allen interessierten Lesern die Möglichkeit geben, sich auf eine originelle, einfache und fachkompetente Art über die landwirtschaftlichen Aktivitäten im und ums Oberwallis zu informieren. Die der Oberwalliser Landwirtschaftskammer angeschlossenen Verbände und Organisationen können wie gehabt Mitgliedermitteilungen, Berichte zu Anlässen usw. im «AGRO Wallis» veröffentlichen. «AGRO Wallis» wird im Jahr 2001 monatlich immer am ersten Samstag veröffentlicht. Im Jahre 2002 wird die Ausgabe alle zwei Wochen erscheinen. Damit die eingegangenen Artikel überarbeitet werden können, ist der Redaktionsschluss für dieses Jahr wie folgt festgelegt:

- | | |
|---------------------------|----------------------|
| Ausgabe März: | 17. Februar |
| Ausgabe April: | 24. März |
| Ausgabe Mai: | 21. April |
| Ausgabe Juni: | 19. Mai |
| Ausgabe Juli: | 23. Juni |
| Ausgabe August: | 21. Juli |
| Ausgabe September: | 18. August |
| Ausgabe Oktober: | 22. September |
| Ausgabe November: | 20. Oktober |
| Ausgabe Dezember: | 17. November |

Für uns wäre es vorteilhaft, wenn die Artikel elektronisch in Word abgefasst sind. (Schriftgrösse 12). Fotos bitte immer farbig und im Original beilegen. Die Einsendeadresse lautet:

Mario Schnyder, PR-Kommission, Weisshornblick, 3957 Bratsch (mario.schnyder@rhone.ch)

HIER KAUFEN SIE GUT EIN!

Technologie für perfekte Schneeräumung

YANMAR

YSR 2720

Schmidhalter 6
027 923 95 78 Glis

457451

RAPID EURO/MONDO

Hydrostat mit stufenlosem Antrieb

Div. Anbau-SCHNEEFRÄSEN (ab Lager) ab Fr. 2800.-

Anbau-SCHNEEPFLÜGE ab Fr. 950.-

Motorist/Land-, Bau-, Forst-, Golf-, Kommunalmaschinen

W W W W W W W W W W **WALTHER AG**

Gr. Plöschgässli 3 3952 Susten Tel. 027 473 14 60
www.waltherag.ch

Im Neugut 3994 Lax Tel. 027 971 23 39

462424

Freisicht-Traktoren von Steyr

Multi-Trac M900 mit 68 und 75 PS für mehr Sicherheit im täglichen Einsatz

Jetzt informieren bei:

Stefan Wehren AG

Münster VS-Telefon 027 973 33 08

433113

Eindeutig mehr Mäh-Power für den Bauer.

Der Terretreno Abdi TT90 bietet für wenig Geld ein Maximum an Leistung. Der PS-stärke Turbodieselmotor bewegt ihn im Steilhang leicht, wendig und absolut bodenschonend. Ein grundsollider klassischer Terretreno von robuster Technik und handfester Konstruktion.

BRUNO EGGER
Landmaschinen + Geräte
Mech. Werkstätte

3904 Naters
Furkastrasse
Telefon 027 923 15 32

R. MEICHTRY
Landmaschinen
Mech. Werkstätte

3956 FESCHEL
Tel. 027 473 16 03

449929

Inseratenannahme für Bauernblatt:

Mengis Annoncen
Michaela Imstepf

Terbingerstrasse 2, 3930 Visp
Telefon 027 948 30 51, Fax 948 30 41

REFORM

Ihre REFORM-Partner im Oberwallis:

Ammeter AG
Agarn
Landmaschinen
Tel. 027 473 24 82

Toni Perrig
Brig-Glis
Landmaschinen
Tel. 027 923 50 65

Stefan Wehren AG
Münster
Maschinen-Fahrzeuge
Tel. 027 973 33 08

441275